



PODERSDORF

AKTUELL

INFORMATION DER MARKTGEMEINDE PODERSDORF AM SEE • DEZEMBER 2025

*Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat
von Podersdorf am See wünschen ihren Mitbürger:innen
für die stille Zeit des Advents besinnliche Stunden,
für das kommende Weihnachtsfest Freude und Geborgenheit.*



Ein paar Worte der Bürgermeisterin ...



Liebe Podersdorferinnen und Podersdorfer!

Am Ende des Jahres hält man inne, blickt auf das Vergangene zurück und gibt einen kleinen Vorausblick für das kommende Jahr. Ich bin nun seit 9 Jahren Bürgermeisterin in unserer Gemeinde, am 6. Dezember 2016 erfolgte die Angelobung in der Bezirkshauptmannschaft Neusiedl am See. Seither hatte die Gemeinde mit zahlreichen Herausforderungen zu kämpfen: Pandemie, Wasserstand des Neusiedler Sees, massive Teuerungen in allen Belangen, Regression und aktuell kämpft beinahe jede Gemeinde mit den Gemeinde-finanzen.

Wir können heute mit großem Stolz sagen, dass trotz der Schwierigkeiten in den letzten Jahren zahlreiche Großprojekte in Podersdorf am See umgesetzt wurden oder noch in Umsetzung sind: neuer Bauhof mit PV-Anlage, Sanierung der Seeufergasse, Zubau der Tagesheimschule, Umrüsten der Straßenbeleuchtung auf LED, neue Kläranlage, um nur einige davon zu nennen.

Nicht unerwähnt bleiben dürfen auch unsere touristischen Projekte. Dank dieser wichtigen Investitionen zur richtigen Zeit ins Strandbad und auch in den Campingplatz steht die PTF GmbH heute auf stabilen und eigenen Beinen, Transferzahlungen durch die Gemeinde sind ab 2026 nicht mehr nötig. Vergleicht man sich mit anderen Gemeinden, kann man für unsere Gemeinde feststellen, dass wir Dank der guten Einnahmen aus dem Tourismus (Eintritte Strandbad, Camping- und Mobilheimplatz, Kommunalsteuer) bei weitem nicht dieses Finanzloch aufweisen, wie schon aktuell viele andere Kommunen. Durch die 80-prozentige Steigerung der Ortstaxe von € 2,50 auf € 4,50 pro Person und Nacht durch Mehrheitsbeschluss des Landtages (SPÖ und Grünen) sind zwar mit Mehreinnahmen für die Gemeinde zu rechnen. Ich möchte allerdings daran erinnern, dass 80 % der Einnahmen durch die Ortstaxe nach Eisenstadt überwiesen werden müssen. Das heißt, es bleiben von den € 4,50 lediglich € 0,90 in der Gemeindekasse für touristische Zwecke und zur Kostendeckung für die Einhebung der Ortstaxe.

Im Moment sind wir damit beschäftigt, den Voranschlag für 2026 zu erstellen. Wo gibt es nicht ausgeschöpftes Potential, sowohl bei den Einnahmen, als auch bei den Ausgaben. Dies stellt uns vor Herausforderungen, die uns an unsere Grenzen bringen. Es kommen immer mehr Aufgaben, die den Gemeinden übertragen werden - Kinderbetreuung im Kindergarten zum Nulltarif - auch über die Ferienzeit. Den Gemeinden werden 50 Prozent der Sozialhilfe und der Behindertenhilfe von den Bundesertragsanteilen einbehalten, wir finanzieren das Minus der Krankenanstalten mit 10 Prozent mit. Dies führt dazu, dass in Summe die Abzüge durch das Land seit Juni 2025 höher sind, als die an die Gemeinde auszahlenden Bundesertragsanteile. Im Klartext heißt dies - seit Juni 2025 hat unsere Gemeinde keinen Cent ausbezahlt bekommen - im Gegenteil - wir sind dem Land noch € 60.000,-- schuldig.

Angesichts der finanziell angespannten Situation wurde uns durch die Gemeindeabteilung der Bgld. Landesregierung mitgeteilt, dass im Moment 37 Gemeinden konsolidieren müssen, im Jahr 2026 wären 95 % aller burgenländischen Gemeinden in dieser Lage. Der Gürtel muss enger geschnallt werden, aber wir werden alles Nötige dazu beitragen, dass wir, wie bereits in der Vergangenheit, auch diese Herausforderung bewältigen werden.

Die Adventzeit rückt näher. Vielleicht werden wir in dieser Zeit ebenso etwas ruhiger und rücken näher zusammen. Gehen wir selbst einmal in uns und überlegen wir uns, wie wir es gemeinsam schaffen können, zu reflektieren und nicht sich selbst und seine Wünsche in den Mittelpunkt zu stellen.

Was können wir selbst dazu beitragen, dass nicht das Ich, sondern das Wir unsere Gedankengänge prägt. Ich wünsche Ihnen eine wunderschöne Zeit mit Ihren Lieben, bleiben Sie gesund und starten wir gemeinsam in das nächste Vierteljahrhundert.

Ihre/eure Bürgermeisterin:

Ein Mitarbeiter kommt – ein Mitarbeiter geht

Johann Lentsch, seit Beenden des Dienstes beim Bundesheer in der Gemeindeverwaltung tätig und somit längstdienender Mitarbeiter der Gemeinde, ist seit 1. Oktober 2025 im wohlverdienten Ruhestand. Hans war stets ein verlässlicher und loyaler Mitarbeiter, der den Menschen in allen Belangen Hilfe leistete, wo Unterstützung nötig war. Nun genießt er die Zeit zu Hause mit seiner Familie - bis auf wenige Stunden, die er weiterhin für die Gemeinde tätig sein wird.

Wir danken dir, lieber Hans, und wünschen alles Gute und viele gesunde Jahre. Du hast dir die Pension redlich verdient.

Auch am Bauhof erfolgte eine dienstliche Veränderung - Dieter Göttl aus Frauenkirchen verlässt auf eigenem Wunsch die Gemeinde. An seine Stelle trat mit Mitte August Leo Bochdalofsky.

Alles Gute den beiden und alles Gute für die weitere Zukunft.



*Hurra!
Geschafft!*



Gisi Taschner-Carl-Hohenbalken

Master of Development & Sales
Management

- mit ausgezeichnetem Erfolg

Bachelor of Arts in Business

- mit ausgezeichnetem Erfolg

*Wir gratulieren recht herzlich und
wünschen ihr auf ihrem weiteren
Berufsweg viel Erfolg und alles Gute!*

*** Jupp's Bierstüberl ***

WINTERÖFFNUNGSZEITEN

SONNTAG	9 – – 14:00 UHR
MONTAG	AB 9 – UHR
DIENSTAG	AB 9 – UHR
MITTWOCH	AB 9 – UHR *
DONNERSTAG	Geschlossen ❄️
SAMSTAG	Geschlossen

 **Erreichbar unter:
0676 / 7042058**

**Kommt vorbei und
genießt gemütliche
Stunden bei uns!** *



Sperrmüllaktion

Alle Gemeinden des Burgenlandes bekommen am Jahresanfang einen gewissen Sockelbetrag vom Bgld. Müllverband zur Verfügung gestellt. Damit können Kommunen um eine jährlich wechselnde Summe abfallwirtschaftliche Leistungen in Anspruch nehmen. Auch heuer ist dieser Betrag noch nicht zur Gänze ausgeschöpft und somit ist es wieder möglich, folgendes Angebot zu machen:

Alle Podersdorfer:innen, die mit Hauptwohnsitz bei uns gemeldet sind, haben am Samstag, 6. Dezember 2025 und am Samstag, 13. Dezember 2025 während der Öffnungszeiten die Möglichkeit, ihren Sperrmüll GRATIS in der Altstoffsammelstelle zu entsorgen. Bitte beachten Sie, dass dies ausschließlich an den beiden genannten Samstagen möglich ist und dies nur für Sperrmüll - nicht für Holz, Eternit oder Bauschutt - gilt! Bitte sortieren Sie, um unnötige Staus zu vermeiden, Ihren Müll schon zu Hause.

Dieser Ausgabe der Podersdorf Aktuell liegen die Abfuhrtermine 2026 für Restmüll, Biomüll, Papier und den Gelben Sack bei!

Information zur Entsorgung von Verpackungsstyropor

Entsorgung von Verpackungsstyropor und ähnlichen Verpackungskunststoffen

In der Praxis treten zunehmend unterschiedliche Arten von schaumstoffähnlichen Verpackungsmaterialien auf, die rein optisch schwer voneinander zu unterscheiden sind. Grundsätzlich sind folgende Gruppen zu unterscheiden:

- **Verpackungsstyropor (aus expandiertem Polypropylen oder Polystyrol)**
z. B. als Schutzverpackung für Elektrogeräte oder Haushaltswaren
- **Styroporähnliche Verpackungskunststoffe**
ähnliche Haptik und Optik, aber andere Materialzusammensetzung,
z. B. geschäumter Polyethylen-Schaum (nicht expandierbar, biegsam, weich)
- **Dämmstyropor (EPS), normales Fassadenstyropor**
für Bauzwecke, fällt nicht unter Verpackungskunststoff und ist gesondert zu entsorgen
- **Dämmstyropor (XPS), gefärbtes Fassadenstyropor (rosa, grün, blau, etc)**
gilt als Problemstoff und ist gesondert zu entsorgen

Wichtig:

Verpackungsstyropor (PP/PS) wird in der Sammelstelle nicht mehr übernommen, die Sammlung erfolgt über den Gelben Sack, Großverpackungen aus Kunststoff- und Leichtverpackung (z.B. aus Möbelkauf, etc. umgangssprachlich Plastikfolien) können nach wie vor in den Sammelstellen entsorgt werden, sofern die Verpackungen zu groß für den Gelben Sack sind. Verpackungsstyropor muss zerkleinert im Gelben Sack gesammelt werden und wird von den Haushalten abgeholt.

Dämmstyropor (Styroporplatten) kann weiterhin in Haushaltsmengen in der Sammelstelle abgegeben werden, ebenso Dämmstyropor aus XPS (rosa/grün/gelb/etc.)

Verpackungsstyropor und ähnliche Verpackungskunststoffe gehören in den Gelben Sack/die Gelbe Tonne der Haushaltssammlung. Eine Anlieferung zur Altstoffsammelstelle (ASS) ist nicht möglich. Die Sammlung erfolgt über den Gelben Sack und wird von den Haushalten abgeholt!

Gelbe Säcke stehen weiterhin in ausreichender Menge kostenlos im Gemeindeamt zur Verfügung. Für Wohnhausanlagen gilt die Entsorgung über die vorhandenen Gelben Tonnen.



CITIES downloaden,
registrieren &
mit uns verbinden!



Alle Müllabfuhrtermine digital im Überblick

Alle Abfuhrtermine im Kopf zu behalten, ist nicht immer leicht. Schnell gerät ein Termin in Vergessenheit und die Tonne steht nicht rechtzeitig draußen. Der digitale Müllkalender von CITIES hilft dabei, dass so etwas nicht mehr passiert.

Auf unserer offiziellen Gemeindeplattform CITIES sind alle Termine übersichtlich an einem Ort zu finden. Besonders praktisch ist die Erinnerungsfunktion: Wer sie aktiviert, erhält rechtzeitig eine Push-Mitteilung aufs Smartphone, sobald die nächste Abholung bevorsteht. So wird kein Termin mehr verpasst.

Kostenlos herunterladen

CITIES ist kostenlos im App Store erhältlich und macht den Müllkalender jederzeit und überall auf dem Smartphone verfügbar. Nach dem Verbinden mit unserer Gemeinde steht der Müllkalender direkt im Bereich „Services“ zur Verfügung. Dort das eigene Wohngebiet auswählen und die Benachrichtigungen für die verschiedenen Müllarten individuell einstellen.

Stress & Termine verpassen adé

Mit diesem digitalen Service können unsere

Bürger:innen ihre Entsorgung vorausschauend planen und müssen sich nicht mehr darauf verlassen, rechtzeitig durch die Nachbarschaft informiert zu sein. Hektisches Hinauslaufen, wenn die Müllabfuhr bereits um die Ecke kommt, ist damit ebenso Geschichte. Damit wird der Alltag einfacher und es bleibt mehr Zeit für die wirklich wichtigen Dinge.

Weitere praktische Bürgerservices

Neben dem Müllkalender haben wir auf CITIES weitere nützliche Services für unsere Gemeinde: Ein Eventkalender sorgt dafür, über Veranstaltung im Ort informiert zu sein und Anliegen können unkompliziert über CITIES an unsere Gemeinde übermittelt werden. Zudem sind auf CITIES alle Neuigkeiten und Informationen aus dem Ort auf einen Blick zu finden. Für unsere Betriebe und Vereine ist die Plattform das ideale digitale Schaufenster.



**Schöne
Adventszeit**
wünscht CITIES

Stichwort: **W I N T E R D I E N S T**



GR Franz SAILER
Koordinator Bauhof
(0680/2331940)

**Liebe Podersdorferinnen und Podersdorfer
und alle, die in Podersdorf am See leben!**

Wenn Sie die PODERSDORF AKTUELL – DEZEMBER 2025 in den Händen halten, steht der 1. Adventsonntag unmittelbar bevor und die vermeintlich stillste Zeit des Jahres beginnt. Möge dieser Jahresabschnitt für Sie alle positiv verlaufen, so wie Sie es sich wünschen!

Früher einmal zog in dieser Jahreszeit mit hoher Wahrscheinlichkeit der Winter mit Schnee und Eis ins Land, einschließlich des Weihnachtstauwetters. Wir Kinder freuten uns darauf, die Bevölkerung war vorbereitet und die notwendigen Schneeräum- und Eisstreumaßnahmen (ich denke dabei zurück an Sand und Asche) auf den Gehsteigen waren eine Selbstverständlichkeit.

Doch die Winterjahreszeit hat sich gewandelt. Schneefall ist mittlerweile eine Seltenheit. Eher treten überraschende Eisbildungen auf. Verbunden mit mannigfaltigen Verletzungsgefahren!

Unser gemeinsames Bestreben muss es sein, auf derartige Bodenverhältnisse vorbereitet zu sein und durch persönliche, bestmögliche Achtsamkeit Verletzungen zu vermeiden!

Die **gesetzlichen Bestimmungen** an die **Eigentümer von Liegenschaften** in Ortsgebieten legen fest, dass **Gehsteige und Gehwege entlang deren Liegenschaften** von nicht mehr als 3 Meter Entfernung von der Liegenschaftsgrenze, inklusive der dazugehörigen **Stiegenanlagen** in der **Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen **gesäubert** werden sowie bei Schnee und Glatteis ausreichend gegen Rutschgefahr **bestreut** sind.

Sofern **kein Gehsteig/Gehweg vorhanden** ist, so ist der vorhandene **Straßenrand** entlang der Liegenschaften in der **Breite von 1 Meter** zu säubern und zu bestreuen.

PRAXIS: Existiert ein Grünstreifen zwischen der Grundstücksgrenze des Eigentümers und dem vorhandenen Gehsteig/Gehweg, ist der Eigentümer dennoch zum Winterdienst für diesen Gehsteig/Gehweg verpflichtet, wenn der Grünstreifen nicht breiter als 3 Meter ist.

Diese gesetzlichen Vorgaben für den Winterdienst sind auch der **Auftrag an die Gemeindeverwaltung**, durch **rechtzeitig einsetzende Maßnahmen** alles Menschenmögliche vorzubereiten und zu unternehmen, damit der Bevölkerung durch diese besonderen witterungsbedingten Bodenverhältnisse möglichst kein Schaden zugefügt wird.

Die Marktgemeinde Podersdorf am See kommt diesen besonderen Aufgaben durch einen klaren und praxisorientierten Einsatzplan für den Winterdienst nach.

Ein **Winterbereitschaftsdienst mit 4 Mann des Bauhofes** ist rund um die Uhr abrufbar, um insbesondere bei **überraschenden Witterungsereignissen** zeitnah die ersten priorisierten Maßnahmen umzusetzen.

Die **weiteren Bauhofmitarbeiter** werden mit deren Dienstbeginn in die Arbeiten eingebunden.

Bei **vorhersehbaren Witterungserfordernissen (je nach Wetterbericht)** wird die Verfügbarkeit der Bauhofmitarbeiter durch eine **flexible Dienstzeitfestlegung** gewährleistet.

Ebenso sind der **Gemeindewart** und der **Schulwart** in ihren Tätigkeitsbereichen ein wesentlicher Teil der personellen Verfügbarkeit für den Winterdienst!

Wir alle wissen, immer wieder gibt es Diskussionen und Meinungsverschiedenheiten, wenn trotz aller denkmöglichen Maßnahmen, nicht sofort alles geräumt und gestreut ist, dann auch noch Unfälle passieren und dabei auch Menschen zu Schaden kommen!

Aus diesem Grund und um die Achtsamkeit der Bevölkerung zu erhöhen, werden ortsbezogen auch Hinweistafeln „Kein Winterdienst“ installiert.

Genau in diesem Zusammenhang sind die nachfolgenden Feststellungen zu sehen:

Der **Versicherungsexperte Reinhard Jesenitschnig** schreibt:

„Die Gemeinden haben die Aufgabe, das Straßennetz auch bei Eis und Schnee befahrbar zu machen. Klar ist aber auch, dass die Ressourcen begrenzt sind. Es gibt eben nur eine gewisse Anzahl von Bediensteten und Gerätschaften.

Niemand kann erwarten, dass alle Straßen rund um die Uhr geräumt werden.

Die **Gemeinden haften nur bei grober Sorglosigkeit** (zB andauernder Schneefall wird einfach ignoriert, die Räumkräfte sind nicht im Einsatz).

Bei einem Einsatzplan mit Prioritätenliste, der Unterweisung der Bediensteten in die Absichten und das Arbeiten der Schneeräumkräfte im Anlassfall, ist das Haftungsrisiko für die Gemeinde als gering einzustufen.

Warum?

Weil es auch eine Selbstverantwortung von Autofahrern und Fußgängern gibt!

Winterreifen sind gesetzlich vorgeschrieben, ebenso eine den Straßenverhältnissen angepasste **Geschwindigkeit** und **Fahrweise**.

Auch **Fußgängern** ist es zuzumuten, bei widrigen **Bodenverhältnissen** genauer hinzusehen, wo sie gehen.“

Diese SORGFALTSPFLICHT GILT FÜR UNS ALLE!

„Manchmal ist ein Unfall eben einfach Pech. Und oft ist auch die **eigene Achtlosigkeit schuld – und nicht das fehlende Engagement der Gemeinde beim Winterdienst**“, schließt der Versicherungsexperte.

Seitens der **Marktgemeinde Podersdorf am See** wird im Anlassfall an die Herausforderungen planungsgemäß herangegangen und die umfangreichen Ausführungen mit Ruhe und Bedacht abgearbeitet. **Dies ist mit unserem eingeschworenen Bauhofteam möglich.**

Zusätzlich ersucht die **Marktgemeinde Podersdorf am See** die Bevölkerung eindringlich, sich gegebenenfalls auf die widrigen Witterungs- und Bodenverhältnisse einzustellen.

Zum Beispiel wären **unnötige Außer-Haus-Bewegungen** je nach persönlichem körperlichem Vermögen eher zu vermeiden oder zu verschieben, um einem Unfallrisiko mit unerwarteten Verletzungen aller Art und dem allenfalls einhergehenden Verlust der Lebensqualität zu entgehen.

Bei dringend notwendigen Wegen organisieren Sie sich Hilfe und/oder Unterstützung.

Krisenvorsorge und Krisenbewältigung Ein ereignisreiches und turbulentes Jahr!



GR Franz SAILER
Obmann Ausschuss
Krisenvorsorge

**Liebe Podersdorferinnen und Podersdorfer
und alle, die in Podersdorf am See leben!**

Das Jahr 2025 neigt sich langsam dem Ende entgegen und es ist wieder an der Zeit, auf das Aufgabenfeld „Krisenvorsorge und Krisenbewältigung“ hinzuweisen.

Die zahlreichen internationalen Ereignisse der vergangenen Monate zeigen einmal mehr, wie wichtig die persönliche Krisenvorsorge für jede und jeden von uns tatsächlich ist.

In der Gemeindezeitung PODERSDORF AKTUELL vom Juni 2025 wurde über den **Blackout** im **April** in **Spanien und Portugal** ausführlich berichtet. Plötzlich und völlig unerwartet waren etwa 60 Millionen Menschen mit teils chaotischen Zuständen im öffentlichen Verkehr, bei der Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen, im Gesundheitsbereich sowie innerhalb von Familien konfrontiert.

Im **Juli** ereignete sich in der **Tschechischen Republik** ein größerer Stromausfall aufgrund des Ausfalls einer Hochspannungsleitung sowie eines Fehlers in einem Kraftwerk. Fünf von insgesamt 14 Regionen waren davon betroffen. In Prag standen U-Bahnen, Straßenbahnen und Züge plötzlich still.

Im **Stadtteil Johannisthal im Bezirk Treptow-Köpenick in Berlin** kam es im **September** aufgrund eines Brandanschlags auf zwei Hochspannungsmasten zu einem großflächigen Stromausfall. Im ersten Moment waren 50.000 Haushalte davon betroffen und trotz größter Anstrengungen der verantwortlichen Netzbetreiber, waren selbst am Folgetag noch 20.000 Haushalte ohne Stromversorgung. Aufgrund der Dauer dieses Ereignisses (bis zu 60 Stunden) gilt dieser Stromausfall als der längste seit 25 Jahren.

Die Anzahl der erforderlichen Redispatch-Maßnahmen (Netzengpass-Management) zur **Aufrechterhaltung der Stromversorgung im Europäischen Verbundnetz** und die damit einhergehenden Kosten steigen seit Jahren kontinuierlich an. **Die Komplexität nimmt zu!**

So auch in Österreich! In den letzten Jahren mussten allein in Österreich jeweils steigende, hohe zweistellige Millionenbeträge in derartige Maßnahmen investiert werden.

Liebe Podersdorferinnen und Podersdorfer, diese voranstehenden Darstellungen dienen nicht als Nachweis für die Existenzberechtigung unseres Ausschusses „Krisenvorsorge“.

Dort, wo bereits folgenschwere Ereignisse stattgefunden haben, die zudem von der Bevölkerung entsprechend spürbar wahrgenommen wurden, zieht man im Idealfall die Lehren daraus und lernt für die Zukunft dazu. Dort, wo bisher nichts passiert ist, heißt es in vielen Fällen immer noch „**Wird schon nix passieren!**“. Bis das unterschätzte Restrisiko eintritt und es dann doch irgendwann passiert. **Daher ist diese Einstellung nicht angebracht und falsch!**

Auch in den **Medien** ist immer öfter zu vernehmen: „**Nicht ob, sondern wann passiert's?**“

„Zur Wahrscheinlichkeit gehört auch, dass das Unwahrscheinliche eintreten kann.“

Aristoteles, griechischer Universalgelehrter
(384 – 322 v. Chr.)

Zur aktuellen Situation: Auf **Landesebene** ist das Thema Krisenmanagement in der **Abteilung 8 – Kompetenzzentrum Sicherheit** im **Hauptreferat Katastrophenschutz und Krisenmanagement** (*Hauptreferatsleiter Ing. Claus Paar, MSc; ein Frauenkirchner*) abgebildet.

Zusätzlich bietet der **Bevölkerungsschutz Burgenland** (ehemals **Zivilschutz**) eine Vielzahl von Sicherheitstipps und Verhaltensmaßnahmen an (www.bzsv.at).



Im **Sicherheitsmonat Oktober**, der vom Land Burgenland gemeinsam mit Sicherheits- und Blaulichtorganisationen ins Leben gerufen wurde, stehen Themen wie Sicherheit, Katastrophenschutz und Bevölkerungsschutz im Mittelpunkt.

Kernstück des Sicherheitsmonats 2025 war eine großangelegte Strommangellage-Übung, an der insgesamt 17 Unternehmen und Organisationen im ganzen Burgenland teilnahmen.

Geprobt wurde ein **Blackout-Szenario bzw. eine Strommangellage** mit dem Ziel, Schwachstellen zu identifizieren und auszuschließen, um im Ernstfall den **reibungslosen Betrieb aufrechterhalten** zu können. Der ORF Burgenland hat darüber berichtet!

Der **Bevölkerungsschutz Burgenland** hat eine **Informationsinitiative** gestartet, mittels derer per entgeltlichen Einschaltungen im ORF-Radio auf die Dringlichkeit und Wichtigkeit der persönlichen Krisenvorsorge hingewiesen wird. **Sie werden dies auch bereits gehört haben!** Nur dann, wenn sich möglichst viele Menschen über das Thema Blackout informieren und vorbereiten, wird es möglich sein, ein solches Szenario gemeinsam erfolgreich zu meistern.

Die **Marktgemeinde Podersdorf am See** besitzt mit unserem Ausschuss ein **professionelles, hellhöriges und konsequentes Team**, das die Krisenvorsorge ernst nimmt und stets daran arbeitet. Im **Anlassfall** können den Gemeindeverantwortlichen **unverzüglich stets aktuelle Informationen zur Entscheidungsfindung** zur Verfügung gestellt. **Das ist das Ziel!**

Die **erforderlichen Investitionen** für die permanente Aufrechterhaltung unserer kritischen Infrastruktur, insbesondere die **Notstromversorgung**, sind ausgeplant. Die **Beschaffungen obliegen dem Gemeinderat** und haben sich nach den derzeit gegebenen finanziellen Möglichkeiten zu orientieren. Unterstützung naht mit der baldigen Auslieferung des zweiten neuen Feuerwehrfahrzeuges, das auch über ein 30 kVA-Notstromaggregat verfügt.

Wie bereits am Beginn der Arbeiten 2023 beurteilt und veröffentlicht, entfallen **80 % für eine erfolgreiche Krisenbewältigung** unserer Gemeinde auf die **persönlichen Bevorratungsmaßnahmen**. Daran wird sich nichts ändern! Und das ist die Herausforderung für uns alle!

Auch die angesprochenen **Informationseinschaltungen** des **Bevölkerungsschutzes** verweisen auf eine Bevorratung für die Dauer von 2 Wochen.

Man kann es nur bzw. muss es stets wiederholen: Der Aufruf zur persönlichen Krisenvorsorge ist KEINE PANIKMACHE, wie dies oft gerade von jenen Menschen dahergeredet wird, die sich - aus zumeist gar nicht nachvollziehbaren Gründen - mit diesem wichtigen Thema nicht auseinandersetzen wollen.

Liebe Podersdorferinnen und Podersdorfer, lassen Sie sich daher in Ihrem persönlichen Bestreben hinsichtlich Ihrer eigenen Krisenvorsorge nicht verunsichern!

Denken Sie immer daran: Besser vorgesorgt haben und nicht brauchen als brauchen und nicht vorgesorgt haben!

„In dem Nichtwollen liegt der Grund, das Nichtkönnen ist nur der Vorwand.“

Lucius Annaeus Seneca, römischer Philosoph
(ca. 4 v. Chr. – 65 n. Chr.)

In diesem Sinne, vielleicht ein Thema für die stillste Zeit des Jahres:

Informieren Sie sich zum Thema Krisenvorsorge und sorgen Sie bitte jetzt bzw. weiterhin vor. Tragen Sie ihren persönlichen Teil zum Eigenschutz und zum Schutz der Menschen in Ihrem Umfeld bei! Motivieren Sie Ihre Verwandten und Bekannten, das Notwendigste vorzusorgen.

Alle relevanten Informationen zum Thema Krisenvorsorge mit dem Themenschwerpunkt Blackout finden Sie auf der **Krisenvorsorge-Website** der Marktgemeinde Podersdorf am See.

<https://krisenvorsorge.podersdorf.online>

Bleiben Sie informiert und seien Sie stets vorbereitet!



Tourismus News

Halloween-Gruseltage: Rekorderfolg mit über 10.000 Besuchern

Die Halloween-Gruseltage haben auch heuer wieder für viel Begeisterung gesorgt.

Von 25. Oktober bis 3. November strömten Gäste aus Nah und Fern ins Strandbad - und das mit einem beeindruckenden Ergebnis: Erstmals wurde die magische Marke von 10.000 Besuchern geknackt. Ein beeindruckender Erfolg für ein Event, das eine Zeit belebt, in der sonst touristische Ruhe in Podersdorf einkehrt.

Im dritten Jahr der Gruseltage zeigt sich deutlich: Unsere Entscheidung auf Halloween als Herbstferien-Highlight zu setzen, war goldrichtig. Was als Experiment begann, hat sich zu einem festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders entwickelt - und wird von Jahr zu Jahr größer, spektakulärer und attraktiver.

Hinter dem Erfolg steckt vor allem eines: unermüdlicher Einsatz. Das gesamte Team der PTF hat sich mit Herzblut und Leidenschaft in die Vorbereitungen gestürzt.

Hunderte Stunden wurden investiert, um über 1000 Deko-Elemente aufzuhängen, Gruselpfade zu gestalten, Themenwelten zu erschaffen und jedes Detail perfekt abzustimmen. Vom Labyrinth des Grauens über mystische Lichteffekte bis zur Hexenkessel Snackinsel - jede Ecke des Geländes wurde liebevoll in eine Halloween-Welt verwandelt.

Ein besonderer Blickfang war in diesem Jahr der riesige Teufelskopf, der mit Sound, Nebel und Licht eindrucksvoll in Szene gesetzt wurde. Unser herzlicher Dank gilt Manfred Waba, der dieses imposante Element zur Verfügung gestellt hat und damit maßgeblich zur beeindruckenden Atmosphäre beigetragen hat.



Teamleistung auf höchstem Niveau

Ein Event dieser Größenordnung ist nur durch perfekte Zusammenarbeit möglich. Besonderer Dank gebührt dem Strandteam der PTF, das mit professionellem Einsatz und enormem Engagement dafür gesorgt hat, dass die Gruseltage reibungslos über die Bühne gingen. Allen voran hat die PTF als Veranstalter einmal mehr bewiesen, dass sie keine Mühen scheut, um Podersdorf am See als attraktiven Veranstaltungsort zu positionieren.

Ein großes Dankeschön geht auch an Martin Luntzer aus Podersdorf am See und seinem Team der Nightlife Eventtechnik, die mit ihrer großartigen Licht- und Tontechnik für die perfekte Atmosphäre sorgten und die gruseligen Szenarien erst richtig zum Leben erweckten.

Die Zahlen sprechen für sich: Über 10.000 begeisterte Besucher und positive Rückmeldungen und eine belebte Herbstferienwoche in Podersdorf am See. Die Halloween-Gruseltage haben nicht nur für Unterhaltung gesorgt, sondern auch gezeigt, wie innovatives Eventmanagement eine touristische Nebensaison aktivieren kann.

Die PTF und ihr Team haben mit diesem Rekorderfolg eindrucksvoll unter Beweis gestellt: Mit Kreativität, Engagement und der Bereitschaft, immer noch einen Schritt weiterzugehen, lassen sich große Erfolge feiern.

Leuchtende Winterabende am Seeufer

ab 29. November täglich von 16 bis 23 Uhr, freier Eintritt

Der Lichterweg verwandelt unsere Gemeinde von Anfang Dezember bis Mitte Jänner in eine stimmungsvolle Kulisse.

Wenn die Dämmerung über den Neusiedler See hereinbricht, beginnt am Seeufer eine besondere Zeit: Rund um den markanten Leuchtturm erstrahlt der Lichterweg und taucht die kalten Winterabende in warmes Licht.

Der Leuchtturm selbst wird zum strahlenden Mittelpunkt - geschmückt mit unzähligen Lichtern erhebt er sich wie eine leuchtende Kerze über dem See.



© David Pokorny

Adventfenster beim Restaurant SUNBAY

Ein weiterer lichtvoller Akzent erwartet die Besucher am **Donnerstag, 18. Dezember:** Ab 17 Uhr wird beim Restaurant SUNBAY das festlich gestaltete Adventfenster enthüllt. Die liebevoll dekorierte Installation sorgt für Staunen und bringt Kinderaugen zum Leuchten. Bei Punsch, Glühwein und winterlichen Köstlichkeiten lässt sich die vorweihnachtliche Atmosphäre besonders genießen.

Benefiz-Weihnachtsklänge am See

6. – 8. Dezember 2025

Liebe Podersdorferinnen und Podersdorfer,

der Podersdorfer Kulinarik-Tourismus-Gesellschaftsverein freut sich, euch auch heuer wieder herzlich zu den 6. Benefiz-Weihnachtsklängen am See einzuladen!

Euch erwartet ein stimmungsvolles Weihnachtsdorf mit über 20 Hütten, die verschiedenstes Kunsthandwerk und kulinarische Köstlichkeiten anbieten.

Besondere Highlights:



- Krippenausstellung im Gasthaus
- Kinderprogramm mit der Kasperlkiste am Montag
- Musikalische Umrahmung durch zahlreiche Bands aus dem Bezirk und der Umgebung

Zu den großen musikalischen Highlights zählen in diesem Jahr: Stromlos, 3 Klang und Die Edelseer



Kommt vorbei, genießt die festliche Stimmung und unterstützt gleichzeitig den guten Zweck!

Wir freuen uns auf euren Besuch bei den Benefiz-Weihnachtsklängen am See 2025!



★ Benefiz ★

WEIHNACHTS KLÄNGE am See



<p>6.12.25 Samstag ab 14.00 Uhr</p>	<p>Ponyreiten, Kunsthandwerksmarkt, Krippenausstellung 15.00 Hasso & die Christians 15.30 Nikolaus 16.00 Manuel Hafner & Nadjas Cello 17.00 Captain Minus & die Mathematiker 18.30 Mike P. 19.30 3 Klang</p>
<p>7.12.25 Sonntag ab 14.00 Uhr</p>	<p>Ponyreiten, Kunsthandwerksmarkt, Krippenausstellung 15.00 Stefan Leander 16.00 Elina Muth 16.30 Podersdorfer Jagdhornbläser 17.00 Anne & Simon 18.30 Beppo Calzone 19.30 Stromlos die Akustikband vom Neusiedler See</p>
<p>8.12.25 Montag ab 14.00 Uhr</p>	<p>Ponyreiten, Kunsthandwerksmarkt, Krippenausstellung 14.00 Volksschule Podersdorf am See 14.30 Michael Hoffmann & Andreas Salzer 16.00 Die Kasperlkiste (im Gasthof) 16.30 Die Edelseer</p>





Gasthof Kummer
An der Promenade 5, Podersdorf am See



GEMEINSAM FÜR DIE GESUNDE JAUSE - HERZLICHEN DANK AN UNSERE UNTERSTÜTZER



Im Namen der gesamten Volksschule möchten wir, der Elternverein, uns ganz herzlich bei allen Unterstützern der Gesunden Jause bedanken. Dank des großzügigen Engagements unserer **ortsansässigen Supermärkte** sowie eines finanziellen Beitrags der **Gemeinde**, können wir unseren Schulkindern für das gesamte Schuljahr an den Gesunde-Jause-Tagen frisches Obst, knackiges Gemüse und gesundes Brot anbieten. Diese wertvolle Spende trägt maßgeblich zur ausgewogenen Ernährung unserer Schüler:innen bei. Zusätzlich zeigt es noch, wie wichtig die Zusammenarbeit innerhalb unserer Gemeinschaft ist.

Ein großes Dankeschön für diese großartige Unterstützung!



ADVENTFENSTERERÖFFNUNG DER VOLKSSCHULE PODERSDORF AM SEE



Wie jedes Jahr gibt es euch heuer, am

12. DEZEMBER 2025

die traditionelle Adventfenstereröffnung der Volksschule.

Um **16 Uhr** beginnt der Schulchor zu singen und wird uns mit ein paar Weihnachtsliedern in die richtige Stimmung bringen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt.

Alle Einnahmen kommen den Kindern der Volksschule zugute. Jeder ist herzlich willkommen.

Der Elternverein und die Kinder der Volksschule freuen sich auf euer zahlreiches Kommen!

KINDERGARTEN *News* Podersdorf am See

Gelungenes Laternenfest im Kindergarten

Beim diesjährigen Laternenfest im Kindergarten stand alles im Zeichen des heiligen Martin, der mit seinem guten Herzen und seiner Hilfsbereitschaft bis heute ein leuchtendes Vorbild ist. Licht, Wärme und das Teilen - diese Werte begleiteten uns durch den ganzen Abend.

Mit liebevoll gestalteten Laternen, stimmungsvollen Gedichten und fröhlichen Laternenliedern zeigten die Kinder, was sie in den vergangenen Wochen gelernt hatten. Ein besonderes Highlight war der kreative Lichtertanz als Rap, der großen Applaus erhielt. Anschließend wurde die Martinslegende durch die traditionelle Mantelteilung eindrucksvoll dargestellt.

Beim Laternenumzug leuchteten die bunten Lichter weit durch die Straßen. Gemeinsam mit den Bewohner:innen des „Haus Katharina“ sangen die Kinder das bekannte Lied „Ich geh mit meiner Laterne“ - ein berührender Moment der Gemeinschaft zwischen Jung und Alt.

Zurück im Kindergarten folgte das traditionelle Kipferlteilen begleitet von einem Kipferlspruch, ganz im Sinne des heiligen Martin. Danach ließen alle den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen. Das reichhaltige Buffet, liebevoll von den Eltern zubereitet, bot viele köstliche Schmankerl.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihren Ideen zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben. Es war ein rundum stimmungsvolles Laternenfest, das uns wieder einmal gezeigt hat, wie schön Teilen, Miteinander und Licht sein können.



VOLKSSCHULE Podersdorf am See

Podersdorfer Goaßlklescha zu Besuch in der Volksschule

Die Schüler:innen der Volksschule erlebten am 6. November einen ganz besonderen Schultag, als fünf Mitglieder der Podersdorfer Goaßlklescha zu Besuch kamen. Josef Zwinger, Harald Zwinger, Johann Weiss, Daniel Schreier und Michael Fabsich beeindruckten mit einer Vorführung ihres außergewöhnlichen Brauchtums: dem kunstvollen Knallen mit der Peitsche, dem sogenannten Goaßlkleschn.

Ein besonderer Höhepunkt war, dass auch die jungen Mitglieder des Vereins ihr Können zeigten. Stolz präsentierten sie, wie sie die alte Tradition mit Spaß und Engagement fortführen.

Ihre Mitschüler verfolgten die Vorführungen mit großen Augen und viel Begeisterung.

Unter fachkundiger Anleitung durften die Schüler:innen anschließend selbst das Peitschenknallen ausprobieren. Mit Geduld und guter Laune unterstützten die erfahrenen Vereinsmitglieder die Kinder beim Erlernen der ersten Handgriffe und Bewegungen. Schnell zeigte sich: Das Goaßlkleschn fordert Geschicklichkeit, Konzentration und Koordination - und macht jede Menge Spaß!

Die Veranstaltung sorgte für Freude und bot einen spannenden Einblick in das kulturelle Erbe der Region. Die Podersdorfer Goaßlklescha zeigten eindrucksvoll, wie lebendig Traditionen in der Gemeinde bleiben, wenn Jung und Alt gemeinsam an einem Strang ziehen.



NEUES AUS DER PFARRGEMEINDE

Weihnachten im Schuhkarton

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Podersdorfer:innen, die auch in diesem Jahr, die vom Jungen Pfarrgemeinderat mitgetragene Geschenke-Aktion der international tätigen Organisation SAMARITAN'S PURSE unterstützt haben. Vielen Kindern, die nicht auf die Butterseite des Lebens gefallen sind, kann damit am Weihnachtsabend eine große Freude bereitet werden.



STERNSINGER

Am 2. und 3. Jänner 2026 (Fr. + Sa.) werden wieder die Heiligen Drei Könige dem Stern von Bethlehem durch die Straßen und Gassen unserer Gemeinde folgen. **Wer gerne teilnehmen möchte, ob klein oder groß, möge sich bei Pater Gabriel melden.** Die Gruppeneinteilung erfolgt am Sonntag, 14. Dezember nach dem Hochamt.



ADVENT DER VEREINE

Am 4. Adventsonntag, 21. Dezember 2025 finden sich wieder einige Ensembles aus dem Dorf zum traditionellen **Adventkonzert** zusammen.

Ab 14:00 Uhr bieten die **Frauen der Kfb.** und des **Caritaskreises** Kaffee, Kuchen und Fair-Trade-Artikel an.

Um 16 Uhr hören und sehen Sie im **Messraum**:

Singkreis Podersdorf,
Kinderchor der Pfarre,
Chor der Volksschule
und eine **Bläsergruppe des Musikvereines**
so wie **Petra Greger** als Sprecherin.

**Wir laden herzlich zu dieser
Veranstaltung ein.**

Ihre freie Spende wird wieder einem karitativen Zweck zugeführt.

Josef Kaintz im Namen der Akteure.



ROT-GOLDENE TRAUBE 2025: Der wichtigste Weintourismuspreis des Burgenlandes geht in die vierte Runde



Foto: Mucky Korlath

Größte Finaljury des Landes

Nachdem eine hochkarätige Fachjury aus Sommeliers und Weinakademikern Ende August aus über 780 Weinen in strenger Blindverkostung bewertet hatte, fand im Rahmen der Veranstaltung die Finalverkostungen statt.

Alle anwesenden Gäste waren Teil dieser Jury und hatten die ehrenvolle Aufgabe, in 9 Kategorien aus den jeweils besten Weinen der Vorverkostung den Sieger zu ermitteln!

Der Winzerhof Julius Steiner war FINALIST in der Kategorie 3: Aromatische Vielfalt, JG 2024

Nach einem spannenden Showdown, konnte mit nur 3 Stimmen Rückstand, der hervorragende 2. Platz für Julius & Mariella Steiner, mit ihrem Sauvignon blanc 2024 geholt werden.

Ein toller Erfolg für das Traditionsweingut und die Weinbaugemeinde Podersdorf am See.



Foto: Mucky Korlath

Die Rot-Goldene Traube hat sich in kürzester Zeit zum wichtigsten weintouristischen Award im Burgenland entwickelt. Sowohl Winzer:innen als auch Gastronomen und Touristiker sind dem Aufruf, Weine bzw. Konzepte einzureichen, in nie dagewesenem Umfang nachgekommen. Die Qualität der Aktionen die im Burgenland hier geboten wurden, als auch jene der Weine, sucht ihresgleichen. Gekürt wurden die Sieger:innen am 10. Oktober im feierlichen Rahmen in der CSELLO Mühle Oslip.

Silvester-Spielen

Der Musikverein Podersdorf am See überbringt dieses Jahr am Samstag, 27. Dezember, die traditionellen Neujahrswünsche.



ORTSGRUPPE PODERSDORF AM SEE

Entenessen

Obmann Heinrich Roiss konnte am 13. November 2025 84 Mitglieder des Seniorenbundes Podersdorf am See zum beliebten Entenessen begrüßen.

Bei gemütlicher Stimmung und kulinarischen Genüssen wurde im Gasthof Seewirt bis in den späten Nachmittag gefeiert, geplaudert und gelacht.

Alle Teilnehmer:innen waren sich einig: Diese schöne Tradition soll auch im Jahr 2026 unbedingt fortgesetzt werden.





DEMENZ BEGEGNEN

Wenn eine Person an Demenz erkrankt, ist auch die gesamte Familie davon betroffen. Die Krankheit ist unheilbar, aber die Diagnose ist nicht das Ende. Kommen Sie zu Maria Savvidis (Demenztrainerin) in die Sprechstunde im Gemeindeamt, wenn Sie mehr zum Thema wissen möchten.

Interessantes für die erkrankte Person und ihre Angehörigen:

- Die Bedeutung einer frühen Prognose
- Wie wird es weitergehen?
- Was kann ich mit dieser Diagnose jetzt noch tun?
- Was können meine Angehörigen tun?
- Warum ist es so wichtig, viel über das Thema zu sprechen?
- ...

Sprechstunde im Gemeindeamt in Podersdorf am See:

Freitag, 12.12.2025 ab 09:00 Uhr

Bitte um **telefonische Anmeldung** im Gemeindeamt: 02177/2291



**Klima- und Energie-
Modellregionen**

Wir gestalten die Energiewende

KEM Neusiedler See - Seewinkel



Energiesprechstunde

Sanierungsoffensive 2026

Sauber Heizen für Alle

Kesseltausch

Sanierungsbonus

Alternativenergieanlagen

Elektromobilität

am 11.12.2025, ab 09:00 Uhr

im Gemeindeamt Podersdorf am See gegen Voranmeldung
telefonisch unter 02177/2291-16



Sprechtagstermine des KOBV

Auch im Jahr 2026 werden die Sprechtage des KOBV für Burgenland in gewohnter Weise mit juristischen Mitarbeiter:innen der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionär:innen unseres Verbandes beschickt und wir bieten dadurch Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange persönlich zu informieren.

Ort und Zeitpunkt: ÖGK Neusiedl am See, Gartenweg 26
jeden 2. Freitag im Monat von 09:00 - 10:30 Uhr

Persönliche Beratungen sind **nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung** unter Tel.: **01/406 15 86 47** möglich! Für den Fall, dass für einen Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt.

Sprechtagstermine SVS

Die Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen, Landesstelle Burgenland, gibt die Termine für die Beratungstage 2026 bekannt:

Frauenkirchen (Stadtgemeindeamt):

Dienstag von 08:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

13.01., 10.02., 10.03., 14.04., 12.05., 09.06., 14.07., 11.08., 08.09., 06.10., 03.11., 01.12.

Neusiedl am See (Landwirtschaftl. Bezirksreferat)

Dienstag von 08:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

27.01., 24.02., 24.03., 28.04., 26.05., 23.06., 28.07., 25.08., 22.09., 20.10., 17.11., 15.12.

Faschingsumzug 2026


Einladung zum Faschingsumzug Podersdorf am See 2026

Es ist wieder so weit!

Am **Samstag, den 31. Jänner 2026**, verwandelt sich Podersdorf am See in ein buntes Narrenmeer: Der traditionelle **Faschingsumzug Podersdorf am See** steht wieder vor der Tür, und wir laden alle Närrinnen und Narren herzlich ein, dabei zu sein - ob als Mitwirkende oder als begeisterte Zuschauer!

Das bunte Programm:

 **ab 12:30 Uhr** - Besuch einiger verkleideter Mitwirkender im Altenwohn- und Pflegeheim Haus Kathrina

 **13:00 Uhr** - Treffpunkt für alle Teilnehmer:innen am Marktplatz

 **14:00 Uhr** - Start des Faschingsumzugs entlang der Seestraße Richtung Gemeindeamt


 **ca. 15:30 Uhr** - Ansprache und feierliche Schlüsselübergabe vor dem Gemeindeamt

 **ab 16:00 Uhr** - große **Faschingsparty im Gasthof Kummer** mit Stimmungsmusik, heißen Snacks, kalten Getränken und jeder Menge guter Laune!

Entlang der Umzugsstrecke sorgen unsere Betriebe und Vereine für köstliche Getränke und kleine Schmankerl - beste Stimmung garantiert!

Mitmachen lohnt sich!

Wer beim Umzug aktiv dabei sein möchte, kann sich bis 15. Jänner 2026 bei Heiling Hans unter 0699 / 11 80 14 08 anmelden.

 Laufend aktuelle Infos findet ihr auf unserer Facebook-Seite:
www.facebook.com/FaschingsumzugPodersdorf

Also: Kostüm richten, gute Laune mitbringen und gemeinsam feiern, lachen und tanzen - beim **Faschingsumzug Podersdorf am See 2026!**

Burgenland radelt – Österreich radelt

Preisverleihung für tolle Leistungen bei Mitmach-Aktion



Hervorragender zweiter Platz für das Burgenland bei „Österreich radelt“

Podersdorf am See als bester Neueinsteiger (Gemeinden mit 2.000 - 5.000 Einwohnern) prämiert!

Am Mittwochabend fand im Sporthotel Kurz die Preisverleihung für die diesjährige Ausgabe der Mitmachaktion „Burgenland radelt“ statt. Die Preisverleihung von „Burgenland radelt“ wurde von Landesrat Heinrich Dorner und der Mobilitätszentrale Burgenland durchgeführt.

Mit 3.153 Mitradelnden erzielte das Burgenland im Bundesländervergleich (Aktive relativ zur Einwohnerzahl) bereits zum dritten Mal den hervorragenden zweiten Platz hinter Vorarlberg.

Zudem konnte mit 79 teilnehmenden Gemeinden ein neuer Rekord verbucht werden.

Die Auszeichnung erfolgte in verschiedenen Kategorien, in denen auch die Marktgemeinde Podersdorf am See als bester Neueinsteiger prämiert wurde.

„Ich gratuliere allen Radler:innen, die so eifrig in die Pedale getreten und dafür gesorgt haben, dass das Burgenland jetzt zum dritten Mal auf dem hervorragenden zweiten Platz gelandet ist“, zeigte sich Verkehrslandesrat Heinrich Dorner erfreut. Besonders erfreulich sei, dass das Burgenland wie schon in den letzten Jahren wieder bundesweite Stockerlplätze erzielt hat. „Die hohe Beteiligung bei ‚Burgenland radelt‘ und die hervorragenden Ergebnisse bei ‚Österreich radelt‘ untermauern unsere Ambitionen, in den nächsten Jahren zum Radland Nummer Eins zu werden. Vielen Dank allen Teilnehmer:innen, die mit 2 Millionen auf dem Rad zurückgelegten Kilometern rund 351 Tonnen CO² eingespart haben“, so der Landesrat.

Die österreichweite Auszeichnungsveranstaltung fand am 17. November in Wien statt.

Auch hier war unsere Gemeinde vertreten. Ein Bericht darüber folgt in der Jänner-Ausgabe.

Ein besonderer Dank gilt all unseren Podersdorfer:innen, die fleißig geradelt sind und so Podersdorf am See als beste Neueinsteigergemeinde platziert haben.

Buchtipp



COCKTAIL- WORKSHOP

Mix it like a Pro!

- Welcome-Drink zur Begrüßung
- Einblick in Bargeräte & -getränke
- Klassische Cocktails mixen & verkosten
- Deinen Lieblingsdrink zubereiten

URBANBAR PODERSDORF

Infos unter www.urbanbar.at

Jetzt buchen





ADVENTFENSTER 2025

Sonntag	30.11.2025	Naturnest Bio-Greisslerei	Florianigasse 22, hinaus
Montag	01.12.2025	Da Leinerbäck	Hauptstraße 34
Dienstag	02.12.2025	BASSTA LOUNGE	Gewerbepark 6
Mittwoch	03.12.2025	Bauer's Kaufladen	Seestraße 1
Donnerstag	04.12.2025	Steiner Daniela	Florianigasse 14
Freitag	05.12.2025	Kirnbauer Katharina	Frauenkirchner Str. 37/1
Samstag	06.12.2025	Gasthof Kummer	An der Promenade 5
Sonntag	07.12.2025	Weisz Patricia	Weingartenwiese 1
Montag	08.12.2025	Schreier Gabriele	Julagasse 18
Dienstag	09.12.2025	Musikverein Podersdorf	Neusiedler Straße 9 - 11
Mittwoch	10.12.2025	Gemeindeamt	Hauptstraße 2
Donnerstag	11.12.2025	Kindergarten	Am Krautgarten 4
Freitag	12.12.2025	Volksschule	Schulplatz 1
Samstag	13.12.2025	Lakeside 77 Hotel u. Bar	Campingstraße 77
Sonntag	14.12.2025	Ivankovits Rene	Neusiedler Straße 63
Montag	15.12.2025	Ettl Christa	Seestraße 48
Dienstag	16.12.2025	Strudler Petra	Seeweingärten II/10
Mittwoch	17.12.2025	Weißmann Petra	Weinberggasse 41a
Donnerstag	18.12.2024	Sunbay Restaurant	Strandgelände
Freitag	19.12.2025	Peiszer Stefan	Seestraße 63a
Samstag	20.12.2025	Gisch Wolfgang	Frauenkirchner Str. 9
Sonntag	21.12.2025	Weiss Waltraud	Stefaniweg 5
Montag	22.12.2025	Haus Katharina	Krautgartengasse 4
Dienstag	23.12.2025	Roiss Judith	Mühlstraße 22
Mittwoch	24.12.2025	Pfarrzentrum	Seestraße 69

**Die Adventfenster werden bis 05. Jänner 2026
von 16:00 bis 22:00 Uhr beleuchtet sein.**

Wir wünschen Ihnen allen besinnliche Adventwanderungen!

Elsa Steiner & Gertraud Steiner.



WIR GRATULIEREN

2.12. Gisch Anneliese, Seestraße 38	81 Jahre	21.12. Mag. Steiner Sonja, Florianigasse 2	55 Jahre
2.12. Gisch Stefan, Seestraße 38	86 Jahre	21.12. Fuhrmann Erika, Söllnergasse 17	75 Jahre
2.12. Kast Gertrude, Seezeile 20	85 Jahre	21.12. Zwinger Johann, Hauptstraße 44/1	89 Jahre
3.12. Lentsch Theresia, Julagasse 7/1	65 Jahre	24.12. Reismann Walfrid, Campingstraße 58	88 Jahre
6.12. Karacsony Eva, Frauenkirchner Straße 35/8	55 Jahre	24.12. Lentsch Maria, Hauptstraße 13	90 Jahre
7.12. Beranek Petra, Weinberggasse 43//6	55 Jahre	25.12. Mag. phil. Basler Ronald, Hauptstraße 2/1	50 Jahre
7.12. Vasić Miroslav, Weinberggasse 20/a/2	75 Jahre	27.12. Lentsch Johann, Quergasse 13	86 Jahre
7.12. Lackner Maria, Mühlstraße 16	90 Jahre	28.12. Steiner Hermine, Mühlstraße 20/1	86 Jahre
8.12. Knoll Maria, Quergasse 11	80 Jahre	28.12. Kast Johann, Seezeile 20	87 Jahre
11.12. Kummer Bernadette, Mühlstraße 11/1	81 Jahre	29.12. Mag. Seiverth Michael, Überland 17/1	88 Jahre
15.12. Schopf Michael, Hauptstraße 48	88 Jahre	30.12. Ettl Elisabeth, Katharinenplatz 6	65 Jahre
18.12. Lentsch Werner, Strandgasse 58	60 Jahre	31.12. Dr. Fischer Peter, Hauptstraße 18	70 Jahre
20.12. Hödl Gabriela, Seestraße 55	60 Jahre		

DANKE!

Die Jubilare möchten sich auf diesem Weg recht herzlich für die zahlreichen Glückwünsche bedanken.



TERMINKALENDER - DEZEMBER 2025

CHRISTBAUMVERKAUF - Familie Hagenauer, am Samstag, **29. November**,
Dienstag, **09. Dezember** und am Samstag, **13. Dezember**, ab 08:00 Uhr, Neusiedler Str. 1

29.11.2025 – 1.03.2026 PODO ON ICE, alle Infos unter www.podobeach.at

29.11 – Mitte Jänner LICHTERWEG Podersdorf am See

6. – 8.12.2025 Benefiz WEIHNACHTSKLÄNGE am See mit Krippenausstellung
alle Infos & Programm unter www.podersdorfamsee.at

06.12.2025 Sperrmüllaktion in der Altstoffsammelstelle, 14:00 – 16:00 Uhr

08.12. BLUTSPENDEAKTION des Österreichischen Roten Kreuz
von 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr im Gemeindeamt, Hauptstr. 2

11.12.2025 Energiesprechtag
ab 09:00 Uhr im Gemeindeamt, telefonische Voranmeldung: 02177/2291-16

12.12.2025 Demenz begegnen - Sprechstunde im Gemeindeamt
telefonische Voranmeldung: 02177/2291-16

13.12.2025 Sperrmüllaktion in der Altstoffsammelstelle, 14:00 – 16:00 Uhr

21.12.2025 Adventkonzert der Vereine, 16:00 Uhr im neuen Messraum

Redaktionsschluss für die Jänner - Ausgabe ist der 10.12.2025.

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Podersdorf am See, 7141 Podersdorf am See, Hauptstraße 2
Für den Inhalt verantwortlich: Frau Bgm. Michaela Wohlfart